



Kiessee Maust

Schlagwörter: See

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Teichland Kreis(e): Spree-Neiße Bundesland: Brandenburg





Kiessee Maust Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin

Der Kiessee Maust ist ein Restloch der ehemaligen Kiesgrube Maust. Nach Aussage von Herrn Mader (ehemaliger Direktor Braunkohlewerke Cottbus) wurden die in der Kiesgrube Maust gewonnenen Massen beim Bau der Verlegung der Bahnstrecke, des Hammergabens sowie der Straßen um den Tagebau Cottbus-Nord verwendet.

Datierung:

• __

Quellen/Literaturangaben:

• Persönliches Gespräch mit Gerald Mader

BKM-Nummer: 32000813

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Kiessee Maust

Schlagwörter: See

Ort: Maust

Fachsicht(en): Denkmalpflege Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 48 48,58 N: 14° 24 21,7 O / 51,8135°N: 14,40603°O

Koordinate UTM: 33.459.054,34 m: 5.740.461,76 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.459.173,96 m: 5.742.314,05 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: "Kiessee Maust". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000813 (Abgerufen: 17. Dezember 2025)

Copyright © LVR









